

SAT- Prediger Markus Wäsch 2. Mose 4-5

"Nicht ohne ... dich!"

2. Mose 4,10

-Mose soll zum Pharao und die Freiheit der Israeliten fordern. Aber Mose hatte Angst. Er war nur ein einfacher Hirte und soll zum Pharao gehen.

- Gott ist nicht auf Menschen angewiesen. → **Gott wollte mit Mose arbeiten.**

-Er war mittellos, hatte keine Armee und soll die Freiheit für das Volk fordern? Dazu hatte Mose noch Sprachprobleme.

→Aber: **Gott gebrauchte genau diesen Mose.** Gott versprach Mose: "**Ich werde mit dir sein**":

2. Mose 4,10 Doch Mose erwiderte Jahwe: "Ach Herr, ich bin kein Redner. Ich konnte das noch nie. Und auch seit du mit deinem Sklaven sprichst, ist es nicht besser geworden. Ich bin schwerfällig und unbeholfen, wenn ich reden soll." [11](#) Da sagte Jahwe zu ihm: "Wer hat dem Menschen denn den Mund gemacht? Wer macht Menschen stumm oder taub, sehend oder blind? Doch wohl ich, Jahwe! [12](#) Also geh jetzt! Ich werde deinem Mund schon beistehen und dir beibringen, was du sagen sollst."

-Mose weigerte sich weiterhin. → Gott stellte Mose Aaron zur Seite.

-Mose und Aaron gingen dann zum Pharao, aber nichts passierte. Es wurde sogar schlimmer für die Israeliten. Dies war ein Sieg für den Pharao, aber **letztlich war Gott der SIEGER!**

Wie sieht es bei dir im Leben aus?

-Drücke ich mich vor Aufgaben in der Gemeinde?

-Lade ich Freunde in die Jugend, in die Gemeinde, in den SAT ein?

-Gott ist nicht auf Menschen angewiesen → **Gott möchte mit dir arbeiten und Gott will DICH gebrauchen.**

-Gott kann alles selbst schaffen → **Er gebraucht DICH, um Menschen zu ihm zu bringen.**

-Gott will keine fertigen Mitarbeiter → Gott lässt mit sich reden. Gott gewährt Mitspracherecht. Gott gewährt auch Streik.

→Es gibt eine einfache Formel: **DU + GOTT = starkes Team!**

Römer 10,8 "Das Wort ist dir ganz nahe. Es ist in deinem Mund und in deinem Herzen."

→Wenn Herz und Mund mit dem Wort Gottes in Verbindung kommen, dann funktioniert der Glaube!

-Mose musste oft zum Pharao um die Freiheit zu fordern.

-Wie oft lade ich Freunde ein? Bin ich nach dem ersten "NEIN" entmutigt? → Bleib dran!

-KEIN Gebet ist umsonst, KEIN Zeugnis geben ist umsonst, KEINE Einladung ist umsonst.

-Manchmal kostet es Nerven, Überwindung, Zeit und Schweiß → **ES WIRD SICH LOHNEN!** Denn du kannst einen Freund zum Glauben begleiten. Zur ewigen Rettung!

-Leute die fern von Gott sind, zeigen sich offen für Gott.

-Lass dich nicht von Moses Ausreden inspirieren, sondern von seinem späteren Gehorsam. Hebräer 11,23-29

-Lass dich in Gottes Unternehmen mit einbeziehen. Nachfolge hat Nachteile (vordergründig).

→**Schaue auf die Belohnung.**

Gott tut ... durch DICH!

Gedanken aus der Predigt:

Wir neigen dazu viel zu schnell aufzugeben. Gibst du dich nach der ersten Runde geschlagen und gibst auf obwohl du gar nicht verloren hast? Obwohl Gott dir gesagt hat ich bin auf deiner Seite! Gib nicht auf.

Was ziehst du vor?

1. Es bleibt alles beim Alten und du lebst weiter in Sünde
2. Du nimmst Nachteile in Kauf und blickst der Belohnung mitten ins Gesicht.

Gott sagt „NICHT OHNE DICH“.

Nimm dir vor, einen Freund von dem du weißt, dass er ohne Gott lebt in deinen Teentreff, Jugendkreis oder hierher in den SAT einzuladen. Gott möchte die Welt verändern und dazu uns gebrauchen. Stell dich Gott als Werkzeug zur Verfügung und lass dich von ihm gebrauchen.

Fragen für Kleingruppen:

1) Drücke Ich mich auch vor Aufgaben? Wie oft lade ich Freunde zur Jugend ein ?

2) Wo gibt es Aufgaben für mich? Wo kann ich Gott dienen?

3) Welcher Freund oder welche Freunde kennen Jesus noch nicht?

Nehmt euch noch Zeit für eine Gebetsgemeinschaft! Betet zu Gott, dass er euch eine Aufgabe zeigt! Betet zu Gott, dass er euch Freunde zeigt, die ihr einladen könnt. Betet für Durchhaltevermögen!

Gott tut ... durch DICH!